



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Postulat einer beruflichen Beratung für Erwachsene jeden Alters ist im Grunde genommen ein „alter Hut“ – so haben auch schon die Verfasser des Sozialgesetzbuches III dort das Recht auf Berufsberatung durch die Agenturen für Arbeit auch für Erwachsene festgeschrieben, die im Arbeitsleben stehen oder an diesem teilnehmen wollen. Da der Begriff Berufsberatung vielfach leider (nur) mit der Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gleichgesetzt wird, haben sich für die Beratung Erwachsener zu den Themen Bildung, Beruf und Beschäftigung Begriffe wie z.B. Weiterbildungs- oder Laufbahnberatung etabliert.

Jeder kennt aus seinem Umfeld vermutlich viele Beispiele, wie „krumm“ oder verschlungen Berufswege verlaufen sind, wie Brüche überwunden wurden und Menschen unzufrieden mit ihrem Beruf sind, über- oder unterfordert, in ungeliebten Arbeitsstellen verharren oder immer wieder neu versuchen, ihr Glück zu schmieden. Manch einer kapituliert vor der sich rasch verändernden Arbeitswelt. Und viel zu viele bleiben außen vor, deren eigene Möglichkeiten es nicht erlauben, bei dem steten „besser, weiter, schneller“ mitzuhalten. Die bunte Vielfalt in der Gesellschaft löst oft auch Verunsicherung aus.

Ein adäquates Beratungsangebot muss auf die jeweilige Nutzergruppe angepasst und für deren Bedarfe weiterentwickelt werden. Mit einem seriösen, an den Fragen und Anliegen des Einzelnen ausgerichteten Angebot haben wir die Chance, Menschen den Anschluss an die Entwicklungen der Arbeitswelt zu ermöglichen und sie zu fördern, einen für sie selbst zufriedenstellenden Platz für sich zu finden.

Dies Heft beleuchtet in verschiedenen Beiträgen die lebensbegleitende Beratung. Gerne laden wir zur Auseinandersetzung mit den Beiträgen ein und freuen uns über Rückmeldungen!

Eine gute Zeit und herzliche Grüße  
von der gesamten Redaktion

Birgit Lohmann  
Kontakt: forum@dvb-fachverband.de

<b>Dr. phil. Martin Griepentrog</b> Lebensbegleitende Berufsberatung für Studierende und Hochschulabsolventen/innen .....	4
<b>Prof. Tristram Hooley/ELGPN</b> Die Evidenzbasierung lebensbegleitender Beratung .....	8
<b>Eva Peters/Martin Scheffel</b> Mit der Weiterbildungsberatung zu einer zukunfts-fähigen Bundesagentur für Arbeit .....	14
<b>Julia Yates</b> Ein meta-theoretisches Bezugssystem für Berufs- und Karriereberater/innen .....	19
<b>Mika Launikari</b> Arbeit in einem multikulturellen Umfeld auf EU Niveau .....	26
<b>Sabine Sobbi</b> Fremdheitsgefühl als konstruierte Barriere im kollegialen Miteinander .....	28
<b>Larissa Meinunger</b> Erfolgreiche, systematische, rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit – bitte auch mit der Berufsberatung! .....	31
<b>Drs. Martin J. M. Thoolen/Drs. Wendy Y. Hobbelink</b> Die Kraft der Schattenseiten .....	35
<b>Ullrich Löser</b> Rezension: Heute fange ich wirklich an! .....	38
<b>Jörg Bungart</b> Unterstützte Beschäftigung .....	40
<b>Cornelius Hahn</b> Bitte zügig trauern? .....	47
<b>Tillmann Grüneberg</b> Wege im Feld der Beratung .....	50
<b>Prof. Dr. Stefan Höft/Prof. Dr. Benedikt Hell</b> OSA-Portal .....	58
<b>Bent Paulsen/Birgit Lohmann (Interview)</b> Rückblick – Ausblick .....	64